

Pöppelmann TEKU® auf der IPM 2023



IPM ESSEN 2023: „Mehr echte Kreislaufwirtschaft“, neue Produkte und innovative Ansätze für digitale Zukunftslösungen im Gartenbau bei Pöppelmann TEKU®

Das Bekenntnis zur konsequenten Kreislaufwirtschaft steht im Mittelpunkt des IPM-Auftritts von [Pöppelmann TEKU®](#). Der Spezialist für den professionellen Erwerbsgartenbau präsentiert auf der Weltleitmesse der grünen Branche vom 24. bis 27. Januar 2023 in Essen verschiedene Lösungen, die nachweislich für mehr Ressourcenschonung und Klimaschutz stehen. Darüber hinaus hat der Kunststoffspezialist sein Programm an Jungpflanzenpaletten ausgebaut und die 12cm-Stützgitter optimiert, zeigt mit einem innovativen InVitro-Becher eine branchenübergreifende Entwicklung und lädt mit Ideen für digitale Zukunftslösungen im Gartenbau zu Kooperationen und gemeinsamer Weiterentwicklung ein.

Echte Kreislaufwirtschaft – wirksamer Hebel für Ressourcenschonung

Mit dem IPM-Motto „Mehr echte Kreislaufwirtschaft“ bringt Pöppelmann TEKU® sein zentrales Messethema auf

den Punkt: Im Mittelpunkt des TEKU®-Auftritts steht der ganzheitliche Ansatz der gesamten Pöppelmann Gruppe, die mit ihrem Bekenntnis zu echter Kreislaufwirtschaft mehr Ressourcenschonung und Klimaschutz erreichen will. Die Division TEKU® leistet mit ihren kreislaufschießenden Pflanztöpfen der Kategorie Circular360 dazu einen herausragenden Beitrag: Die Töpfe bestehen zu 100 Prozent aus Post-Consumer-Rezyklat (PCR) im eingesetzten Kunststoff und lassen sich nach Gebrauch wieder vollständig recyceln. Eine aktuelle Studie des Fraunhofer Institut UMSICHT, die auf der Messe leicht verständlich erklärt wird, belegt nun auch wissenschaftlich die Wirksamkeit von Kreislaufwirtschaft hinsichtlich Ressourcenschonung und Klimaschutz am Beispiel der Pflanztöpfe Circular360 Produkte. Das hat TEKU® zum Ausbau des Angebots für ressourcenschonende Lösungen angespornt: Der Spezialist für den Erwerbsgartenbau bereitet aktuell mit einer neuen Produktlinie eine recycelbare Alternative zu schwarzen Pflanztöpfen vor, die noch mehr Anwendern den Wechsel zu kreislaufschießenden Lösungen ermöglichen wird. Erste Informationen hierzu gibt das TEKU®-Team auf der IPM. Darüber hinaus macht TEKU® Kreislaufwirtschaft zukunftsicher: Die Erschließung neuer Materialquellen auf nationalen und internationalen Märkten sichert die beständige und langfristige Verfügbarkeit von PCR-Materialien, damit kreislaufschießende Lösungen zum Standard für alle Kunden werden können.

Neu: 14 Jungpflanzenpaletten und optimierte Stützgitter

Zahlreiche Neuprodukte im bestehenden TEKU® Portfolio, die noch besser auf Kundenbedürfnisse abgestimmt wurden, feiern auf der IPM Premiere: So hat die Branche jetzt die Auswahl aus 14 neuen Jungpflanzenpaletten, die auf automatisierte Prozesse in Gartenbaubetrieben optimal abgestimmt sind. In der Entwicklung der Paletten, in die zahlreiche individuelle Wünsche der TEKU® Kunden eingeflossen sind, konnte der Kunststoffspezialist mit den kundenspezifischen Anpassungen eine seiner Kernkompetenzen ausspielen. Ebenfalls neu im Programm ist das Stützgitter STG 12 R, das für eine noch schnellere Montage und sicheren Halt steht: Seine V-Profilstreben sorgen für verbesserte Arretierung, höhere Stabilität und eine präzisere Passform. Durch die geschlossene Gabelbrücke rastet das STG 12 R schnell und sicher am Topfrand ein und verhindert ein „Durchrutschen“ des Topfes. Zu seinen weiteren Pluspunkten zählen das verbesserte Entstapeln sowie der verringerte Stapelabstand, durch den insgesamt ein deutlich höheres Volumen pro Palette erreicht wird.

Co-Innovation-Corner: Zukunftslösungen

Wie die Zukunft der grünen Branche aussehen könnte, zeigt TEKU® mit Ideen für digitale Lösungen, die Prozesse zukünftig vereinfachen und effizienter gestalten sollen. In der Co-Innovation-Corner auf dem Messestand erwartet die Besucher unter dem Stichwort „Holo-Lense“ eine Brille, die durch Interaktion mit codierten TEKU®-Pflanztöpfen auch ungelernete Mitarbeitende von Gartenbaubetrieben bei ihrer Tätigkeit unterstützt, z. B. im Erkennen von verkaufsfreifen Pflanzen. Mit einer digitalen Logistik-Lösung nach Kanban-System präsentiert TEKU® außerdem ein System, das eine automatische Nachbestellung von Pflanztöpfen anhand von Lagerbeständen bei den Kunden vornimmt und auf diese Weise die Lagerverwaltung von TEKU® Produkten bei Gartenbaubetrieben und Großhändlern automatisieren kann.

inVenti⁺: Serienreifer Anzuchtbecher mit Luftfilter

In neue Marktsegmente stößt Pöppelmann TEKU® durch Kooperationen mit artverwandten Branchen vor: Gemeinsam mit der Division Pöppelmann FAMAC® und einem Partner, der auf Laborbedarf zur Mikrovermehrung von Pflanzen spezialisiert ist, wurde inVenti⁺ zur Serienreife gebracht. Der Anzuchtbecher für die In-Vitro-Pflanzenkultivierung sorgt mit integriertem Luftfilter, werkseitiger Sterilisation und einem auf den Transport abgestimmten Design für Optimierungen der Aufzuchtbedingungen und der Logistik bei der Pflanzenvermehrung unter Laborbedingungen.

„Messebesucher finden am TEKU® Stand ein komplettes Angebot – beginnend bei der Produktentwicklung und inklusive ergänzender Dienstleistungen wie Bedruckung und Etikettierung – immer mit dem Fokus auf

konsequente Kreislaufwirtschaft. Das TEKU® Messteam freut sich auf einen spannenden Austausch und informiert gern über mögliche Kooperationen und Pilotprojekte, z. B. rund um unsere innovativen digitalen Lösungen“, meint Sven Hoping, Divisionsleiter Vertrieb bei Pöppelmann TEKU®.

Pöppelmann TEKU® auf der IPM in Halle 2, Stand 2D31.

Beginn:

Dienstag, 24. Januar 2023, 09:00 Uhr

Ende:

Freitag, 27. Januar 2023, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Essen

Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.poepplmann.com/de/teku/startseite/>